Naturfreunde
Kantonalverband Aargau

Jahresbericht 2025/2026 der Präsidentin der Naturfreunde Aargau

Nach der kantonalen Delegiertenversammlung 2025 fanden noch 2 der total 12 durch Aargauer Sektionen beigesteuerte 75-Jahr-Jubiläumsanlässe statt, welche im Dezember in Bremgarten mit einer Verabschiedung zum Eröffnungsakt des Christchindli-Märts zu einem stimmigen Abschluss kamen. Auch die von schönem Wetter gesegnete letzte Genusswanderung des Jahres, fand im November 2025 statt und führte von Stein-Säckingen zuerst entlang des Rheins und dann auf deutscher Seite zum Bergsee oberhalb Bad Säckingen.

Der Rückblick auf das 75-Jahr Jubiläum macht mich dankbar für die grosse Unterstützung, welche der Kantonalvorstand einerseits durch das sehr engagierte, achtköpfige Jubiläums-Organisationskommitée erhalten hat, aber auch für alle ehrenamtlichen Helfer am Jubiläumsfest, die Tourenleiter und natürlich auch die Sektionsvorstände, welche sich jahrein, jahraus um das gute Gedeihen ihrer Sektionen kümmern, ein attraktives Jahresprogramm aufstellen und sich für den Unterhalt ihrer Naturfreundehäuser und das erstellen attraktiver Touren und Vereins-Anlässe einsetzen, ganz unabhängig von Jubiläumsjahren.

136 der in Aargauer Naturfreundesektionen registrierten 1510 Mitglieder sind im Jahr 2025 den Naturfreunden beigetreten - ein deutliches Plus im Vergleich zu den Vorjahren. Und jede einzelne Sektion durfte im 2025 Neumitglieder begrüssen, auch dies ein Novum in den letzten Jahren.

Das von den Naturfreunden Brittnau organisierte Frühjahrstreffen 2026 wies mit einer Teilnehmerzahl von ca. 70 Personen ebenfalls einen - zumindest im Verlauf der letzten gut zehn Jahren - Publikumsrekord auf. Die Teilnehmer:innen kamen am Vormittag in den Genuss eines sehr informativen Rundgangs in der Umgebung des Naturfreundehauses Fröschengülle, auf welchem man von den zugezogenen Jägern viel Interessantes über die Aufgaben der lokalen Jagdgesellschaft und auch über den Wildbestand erfahren konnte. Das ganze wurde von Urs Aeschlimann, dem Präsidenten der Naturfreunde Brittnau, mit Anekdoten aus der Anfangszeit seiner Sektion ergänzt. Der anschliessende Festbetrieb war mit vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern topp organisiert - ein grosses Dankeschön an die Sektion Brittnau!

Im 2026 konnte der Kantonalverband den Aargauer Naturfreuden schon eine Weiterbildung (dieses Jahr zum Thema Orientierung mit Karte und Kompass), drei Genusswanderungen mit dem Fokus botanischer Besonderheiten (die vierte musste witterungsbedingt abgesagt werden) und eine Naturexkursion mit sehr kompetenter Führung in den sorgfältig renaturierten, ehemaligen Steinbruch im Musital anbieten.









Neben der Präsidentenkonferenz, im März 2026 wiederum im Naturfreundehaus Engstel in Oberentfelden abgehalten, traf sich der Vorstand des Kantonalverbandes seit der KDV 2025 zu sechs Vorstandssitzungen und einer Retraite. Dabei wurde u.a. unser Konzept bzgl. der durch den Swisslos-Sportfonds Aargau unterstützten Kinder- und Jugend-Breitensportförderung erörtert. Im 2027 soll eine Pilotphase starten.

Sowohl an der Delegiertenversammlung der Naturfreunde Schweiz (NFS), an zwei Tagungen von NFS (eine Schulung zu Social-Media und eine Tagung über Mitgliederwerbung und Vereinsführung), an drei Sitzungen und einer Exkursion der KANUSO (Konferenz Aargauischer Natur- und Umweltschutz-Organisationen) und an der Generalversammlung der IG Sport Aargau waren die Naturfreunde Aargau durch Vorstandsmitglieder des Kantonalverbandes vertreten.

Luzia Suda
Präsidentin Kantonalverband Naturfreunde Aargau, 30.10.2026